

Bekanntmachung

Freihändige Vergabe nach §3 Abs.3 VOB/A mit vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Gemeinde Flintbek
Heitmannskamp 2
24220 Flintbek
Telefon: 04347/905-21
Telefax: 04347/905-50
E-Mail-Adresse: vergabestelle@flintbek.de
Internet: www.flintbek.de

b) Vergabeverfahren:

Freihändige Vergabe nach §3 Abs.3 VOB/A mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb
Vergabenummer: 26/18

c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

entfällt

d) Art des Auftrags:

Planung und Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Gemeinde Flintbek, Schlotfeldtsberg/Dorfstraße

f) Art und Umfang der Leistung:

Die Gemeinde beabsichtigt den Neubau eines Bürger- und Sportzentrums mit Versammlungsräumen, Umkleiden und Sanitärbereichen sowie einem Schießstand für KK und Luftgewehr. Der Neubau hat eine geschätzte Größe von 1.900 m² BGF und dient als Ersatz für ein im April 2017 abgebranntes Vereinsgebäude. Der Abbruch ist vollständig erfolgt; die Schießröhren KK sind vollständig erhalten und sollen an den Neubau anschließen.

Die Auftragsleistungen umfassen die schlüsselfertige Erstellung des Neubaus und der anschließenden Außenanlagen einschließlich sämtlicher hierfür erforderlicher Architekten- und Ingenieurleistungen, die Zwischenfinanzierung aller Planungs- und Bauleistungen bis zur Fertigstellung sowie die Übernahme anschließender Wartungs- und Inspektionsleistungen im Sinne einer Vollwartung für einen Zeitraum von 15 Jahren.

Die Gesamtinvestitionskosten sind auf 3,6 Mio. Euro brutto gedeckelt. Die Leistungen werden funktional ausgeschrieben, um die Einhaltung des Kostendeckels sicherzustellen.

Es handelt sich um eine Vergabe unterhalb des EU-Schwellenwerts in Form einer freihändigen Vergabe nach § 3 Abs. 3 VOB/A, der freiwillig ein Teilnahmewettbewerb vorangestellt wird. Das Vergaberecht nach der Richtlinie 2014/24/EU ist nicht anwendbar. Es handelt sich nicht um ein Verhandlungsverfahren im Sinne der Richtlinie oder von § 3b EU Abs. 3 VOB/A. Die Gemeinde orientiert sich lediglich lose am Ablauf eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb, um die freihändige Vergabe möglichst wettbewerblich zu strukturieren.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Neubau eines Bürger- und Sportzentrums
Planung und schlüsselfertige Erstellung eines Bauwerks

h) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
nein

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Beginn der Ausführung: Baubeginn ab 01.09.2019
Fertigstellung und Dauer der Leistungen: Fertigstellung Gebäude bis 31.12.2020 / 16 Monate

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
nicht zugelassen

k) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Gemeinde Flintbek, Vergabestelle, Heitmannskamp 2, 24220 Flintbek; Tel.: 04347/905-21; Fax: 04347/905-50; E-Mail: Vergabestelle@flintbek.de

l) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

entfällt

m) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

Frist für Eingang der Teilnahmeanträge: 18.01.2019, 12 Uhr
Adresse, an die die Anträge zu richten sind:
Gemeinde Flintbek, Vergabestelle, Heitmannskamp 2, 24220 Flintbek, E-Mail-Adresse:
vergabestelle@flintbek.de
Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am: 25.01.2019

n) Frist für den Eingang der Angebote:

voraussichtlich 02.05.2019

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

Gemeinde Flintbek, Vergabestelle, Heitmannskamp 2, 24220 Flintbek, E-Mail-Adresse:
vergabestelle@flintbek.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Eine öffentliche Submission ist nicht vorgesehen

r) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

Sicherheiten für Vertragserfüllung und Gewährleistung nach näherer Maßgabe der Vertragsbedingungen.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Die Planungs- und Bauleistungen für das Gebäude werden nach Übergabe des Gebäudes an die Gemeinde frei von wesentlichen Mängeln mit einer Einmalzahlung pauschal vergütet. Die Vergütung für die Herstellung der Außenanlagen erfolgt in einer weiteren Einmalzahlung nach Abnahme aller Leistungen.

Bis zu diesen Zeitpunkten hat der Bieter die Leistungen vorzufinanzieren; die Kosten der Vorfinanzierung werden mit den Pauschalzahlungen abgegolten.

Für die Erbringung der übertragenen Instandhaltungsleistungen erfolgt eine jährliche Pauschalvergütung.

t) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

u.1) berufliche und technische Leistungsfähigkeit Objektplanung:

Mindestens eine Referenz Leistungsphasen 3-5 Fachplanung Objektplanung nach Teil 3 HOAI der letzten 7 abgeschlossenen Kalenderjahre für durchgeführte Objektplanungen von Veranstaltungs- oder Sportstätten im Hochbau oder vergleichbarer Objekte mit einem Mindestinvestitionsvolumen von 2,0 Mio. € (KG 200-600) muss eingereicht werden. (Mindestanforderung).

Weitere Anforderungen zum Nachweis der Beurteilung der beruflich-technischen und der wirtschaftlich-finanziellen Leistungsfähigkeit sind den Vergabeunterlagen in Anlage I.2

„Eignungsmatrix und Bewerberformulare zum Teilnahmeantrag“ zu entnehmen.

u.2) berufliche und technische Leistungsfähigkeit Planung technische Gebäudeausrüstung:

Mindestens eine Referenz Leistungsphasen 3-5 Fachplanung TGA nach Teil 4 HOAI der letzten 7 abgeschlossenen Kalenderjahre für durchgeführte TGA Planungen von Veranstaltungs- oder Sportstätten im Hochbau oder vergleichbarer Objekte mit einem Mindestinvestitionsvolumen von 2,0 Mio. € (KG 200-600) muss eingereicht werden (Mindestanforderung).

Weitere Anforderungen zum Nachweis der Beurteilung der beruflich-technischen und der wirtschaftlich-finanziellen Leistungsfähigkeit sind den Vergabeunterlagen in Anlage I.2

„Eignungsmatrix und Bewerberformulare zum Teilnahmeantrag“ zu entnehmen.

u.3) berufliche und technische Leistungsfähigkeit Bauen:

Mindestens eine Referenz für Bauleistungen von durchgeführte Neubauvorhaben von Veranstaltungs- oder Sportstätten im Hochbau oder vergleichbarer Objekte der letzten 7 abgeschlossenen Kalenderjahren und einem Mindestinvestitionsvolumen von 2,0 Mio. € (KG 200-600) (Mindestanforderung).

Weitere Anforderungen zum Nachweis der Beurteilung der beruflich-technischen und der wirtschaftlich-finanziellen Leistungsfähigkeit sind den Vergabeunterlagen in Anlage I.2

„Eignungsmatrix und Bewerberformulare zum Teilnahmeantrag“ zu entnehmen.

u.4) berufliche und technische Leistungsfähigkeit Instandhaltungsleistungen:

Für Instandhaltungsleistungen im Rahmen von Vollwartungsverträgen aus den letzten 7 abgeschlossenen Kalenderjahren. Vergleichbar sind nur Projekte für Veranstaltungs- oder Sportstätten im Hochbau oder vergleichbarer Objekte.

Weitere Anforderungen zum Nachweis der Beurteilung der beruflich-technischen und der wirtschaftlich-finanziellen Leistungsfähigkeit sind den Vergabeunterlagen in Anlage I.2

„Eignungsmatrix und Bewerberformulare zum Teilnahmeantrag“ zu entnehmen.

u.5) berufliche und technische Leistungsfähigkeit Totalunternehmer-Erfahrungen in der Umsetzung von Lebenszyklusprojekten:

Nachweis für erbrachte Leistungen in den Bereichen Objektplanung, Planung TGA, Bauen und Instandhaltung in einem Projekt der letzten 7 abgeschlossenen Kalenderjahre.

Der Nachweis kann für eine der vorgenannten Referenzen erbracht werden oder für sonstige Hochbauten.

Weitere Anforderungen zum Nachweis der Beurteilung der beruflich-technischen und der wirtschaftlich-finanziellen Leistungsfähigkeit sind den Vergabeunterlagen in Anlage I.2

„Eignungsmatrix und Bewerberformulare zum Teilnahmeantrag“ zu entnehmen.

v) Bindefrist:

gemäß Vergabeunterlagen

w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Wegen Unterschreitung des Schwellenwerts ist der Rechtsweg zur Vergabekammer nicht eröffnet. Bewerber und Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die VOB/A an die folgende Nachprüfungsstelle gemäß § 21 VOB/A wenden:

Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein –
Vergabepflichtstelle, Düsternbrooker Weg 92, D-24105 Kiel, Tel.: 0431 988-3331, Fax: 0431 988-6143331